
Doppelte Staatsbuergerschaft

Geschrieben von Stefanie - 29.06.2007 06:05

Ich bin an Moeglichkeiten fuer die Aufnahme einer doppelten Staatsbuergerschaft interessiert. Ich habe seit ueber einem Jahr die permanente Aufenthaltsgenehmigung in Australien und bin mit einem Australier verheiratet. Aus beruflichen Gruenden empfiehlt sich die australische Staatsbuergerschaft, da ich in meinem Beruf als Materialwissenschaftler nicht an Regierungsprojekten arbeiten kann. Aus den gleichen Gruenden moechte ich aber auch meine deutsche Staatsbuergerschaft behalten. Hat jemand Erfahrung mit doppelter Staatsbuergerschaft? Ist es moeglich, die doppelte Staatsbuergerschaft zu bekommen?

Cheers,
Stefanie

=====

Re:Doppelte Staatsbuergerschaft

Geschrieben von Fabi - 29.06.2007 09:36

Hallo Stefanie,

Mein Mitbewohner hat gerade vor zwei Wochen die Australische Staatsbuergerschaft als 2te neben der Deutschen bekommen.

Allerdings geht das nicht ganz so einfach. Zuerst muss schriftlich bei der Deutschen Botschaft oder Generalkonsulat ein Antrag auf doppelte Staatsbuergerschaft gestellt werden. Diese wird aber nur genehmigt, wenn auch ein treffiger Grund vorliegt. Im Falle meines Mitbewohners, war es aehnlich wie bei Dir. Er arbeitet an seiner Doktorarbeit an einem Project, wofuer er eine Security Clearance braucht, welche allerdings nur Australier ausgestellt bekommen. Er war nun vorher auch schon permanent resident fuer ca 1,5 Jahre. Wenn dann die Genehmigung von Deutschland eingetroffen ist, kann die Australische Staatsbuergerschaft beantragt werden, und somit sollte dann dem Aussie citizenship nix mehr im Wege stehen.

Cheers,

Fabi

Post edited by: Fabi, at: 2007/06/28 16:39

=====

Re:Doppelte Staatsbuergerschaft

Geschrieben von Stefanie - 30.06.2007 03:29

Hi Fabi,

vielen Dank fuer die Information, das ist wirklich eine gute Nachricht! Gibt es zu dieser Bewerbung irgendwelche offiziellen Unterlagen/Dokumente, oder koennte ich vielleicht Kontaktdaten fuer Deinen Mitbewohner bekommen?

Du kannst mich unter
stefanie_feih@hotmail.com
erreichen.

Vielen Dank,
Stefanie

=====

Re:Doppelte Staatsbuergerschaft

Geschrieben von Juergen Bebbber - 02.07.2007 03:23

Stefanie

Das ganze nennt sich Beibehaltungsgenehmigung (nach dem Staatsangehoerigkeitsgesetz). Ich habe mich vor kurzem

diesbezuglich bei dem Generalkonsulat erkundigt und habe das Antragsformular und sonstige Information zugeschickt bekommen. Schau mal auf der Webseite des Generalkonsulats vorbei (www.melbourne.diplo.de), dort under "contact us" Info und Formular anfragen.

Viel Glueck

Juergen

Re:Doppelte Staatsbuergerschaft

Geschrieben von elchwiesel - 02.07.2007 10:49

Hallo Stefanie

Um die deutsche Staatsbuergerschaft bei Annahme der australischen nicht zu verlieren, musst Du bei dem fuer Dich zustaendigen Konsulat der BRD eine "Genehmigung zur Beibehaltung der deutschen Staatsangehoerigkeit" beantragen. Im Antrag musst Du zwei Dinge ausfuehren: 1. Dass Dir Nachteile entstueden, wenn Du die australische Staatsbuergerschaft nicht annehmen wuerdest (zB kein Zugang zum Beamtendienst) und 2., dass Du eine fortbestehende Bindung an Deutschland hast (zB Familie).

Eine Bekannte von mir hat vor einem Monat einen Beibehaltungsantrag gestellt und bekam innerhalb von 6 Wochen einen positiven Bescheid.

Nadja

Re:Doppelte Staatsbuergerschaft

Geschrieben von markus - 07.07.2007 15:36

Hallo Stefanie

in diesem Forum (<http://groups.yahoo.com/group/zweipaesse/>) gibt es viele Infos zu diesem Thema. Allerdings sind die meisten Seiten nur zugaenglich, nachdem Du Dich angemeldet hast.

Ich habe seit ca. 2 Jahren beide Staatsbuergerschaften. Das groesste Problem ist einen triftigen Grund zu finden, warum Du 'individuelle Nachteile' hast wenn Du nicht die australische Staatsbuergerschaft besitzt. Solange Du z.B. ausreichend belegen kannst, dass Du dadurch Nachteile in deiner Karriere hast, sollte das schon klappen.

Man muss aber schon ein wenig Aufwand betreiben und sich Muehe geben um einen guten Antrag zu schreiben. Es handelt sich hier nicht nur um ein paar Seiten Formulare sondern erinnert eher an einen Aufsatz!!! Mein Eindruck ist aber das solange der Antrag schluessig, vollstaendig und glaubwuerdig ist, stellen sich die lieben Beamten beim Bundesverwaltungsamt auch nicht quer.

Ein weichtiger Hinweis zum Schluss. Die Bearbeitung des Antrages dauert ziemlich lange. Bei mir verging ca. 1 Jahr zwischen Absenden des Antrags und bis ich schliesslich mein Citizenship Certificate in der Hand hatte.

Viel Erfolg

Markus

Re:Doppelte Staatsbuergerschaft

Geschrieben von Tom - 12.07.2007 05:23

Fuer alle, die vorhaben, die australische Staatsangehoerigkeit zu erwerben:
Es muss unbedingt darauf geachtet werden, dass zuerst der Antrag auf Beibehaltung der deutschen Staatsangehoerigkeit gestellt wird. (Einzelheiten s. www.melbourne.diplo.de).

Re:Doppelte Staatsbuergerschaft

Geschrieben von edgar - 19.07.2007 22:59

Hallo Stefanie

Ich habe auch schon seit 2 Jahren beide Staatsbuergerschaften. Mein Grund war auch karrierebezogen. Es reichte bei mir schon aus nachzuweisen, dass ich potentielle Taetigkeiten nicht wahrnehmen konnte. Ich wies nach, dass bestimmte Stellen im ATO fuer mich ideal waeren, dass ich aber Australier dafuer sein muesste.

Der Antrag ist wirklich mit ziemlich viel Aufwand verbunden. Ich habe ein ganzes Paket abgeschickt mit Lebenslauf, Bescheinigungen vom Arbeitgeber, Informationen ueber die angestrebte Stelle usw.

Die Bindung zu Deutschland (z. B. Familie) laesst sich leichter nachweisen. Der Antrag hat damals, glaube ich, ca 500 Euro gekostet. und es hat ca 6 Monate gedauert. Wenn Du Dir Muehe gibst, sind Deine Chance bestimmt nicht schlecht. Viel Glueck, Edgar

=====

Re:Doppelte Staatsbuergerschaft

Geschrieben von Martin - 21.07.2007 06:25

Ich weiß von 2 Fällen, wo empfohlen wurde, doch den Antrag zurückzunehmen, weil er kaum Aussicht auf Erfolg hätte, und man sich so die Gebühr sparen könnte, die bei Ablehnung verloren sei. Zwar stimmt das Letztere, aber das sollte niemand abschrecken. Wer nur einigermaßen plausible Gründe hat, bekommt die Erlaubnis ziemlich sicher. Es ist für das Amt nicht einfach, eine Ablehnung zu begründen, was es ggf. müsste!

Dranbleiben. Der Aufwand erscheint hoch, sowohl was die möglichen und nötigen Dokumente anbelangt, den Antrag zu stützen, als auch die Kosten von - glaube ich - nun 600 €. Der Aufwand ist aber später schnell vergessen, und die "Rückversicherung" ist es wert. Nicht warten, wer weiß, wann sich da wieder was ändert!

=====

Re:Doppelte Staatsbuergerschaft

Geschrieben von nathie - 25.12.2007 06:56

Hallo - ich bin selbst doppelte Staatsbuergerin geworden und so ist es auch meine Tochter. Ich kann sagen, dass es nicht leicht war. Ich war mit einem Australier verheiratet, der mich nach der Scheidung auf das Sorgerecht meiner sehr kleinen Tochter verklagte. Ich habe mich beim Konsulat gemeldet mit den Papieren der Klage und ihnen mitgeteilt, dass ich demnaechst als auslaendische Mutter vor einem australischen Gericht stehen wuerde.

Zu meiner riesigen Erleichterung und mit sehr viel Dank wurde mir geholfen. Ich musste mich zwar einem australischen Richter stellen, habe jedoch vorher noch die australische Staatsbuergerschaft zugesprochen bekommen. Ich konnte daher nachweisen, dass ich Absicht hatte hier im Land eine neue Heimat zu gruenden fuer mich und meine Tochter.

Dank der Hilfe aller habe ich das Sorgerecht behalten duerfen - es waere eventuell schwieriger gewesen, wenn ich Auslander geblieben waere.

Ich muss sagen, dass alles gut geklappt hat. Die doppelte Staatsbuergerschaft wird Kindern zugesprochen, wenn sie hier geboren werden und die Eltern zu dem Zeitpunkt hier permanent residents waren. Allerdings kann es Konflikte geben, wenn die Kinder dann als junge Maenner nach Deutschland einreisen um die Heimat zu 'erkunden' und zur Wehrmacht einggerufen werden. Das ging meiner Cousine dann so, als sie nach London auswanderte und ihre Jungs in Deutschland zu Besuch waren.:lol:

=====

Re:Doppelte Staatsbuergerschaft

Geschrieben von Stefanie - 27.12.2007 00:44

Hallo - vielen Dank fuer die ganzen hilfreichen Mitteilungen zu diesem Thema. Ich bin seit einer Woche stolze Besitzerin einer Genehmigung zur Beibehaltung der deutschen Staatsbuergerschaft - ein schoenes Weihnachtsgeschenk! Der Antrag kostet 255 Euro und muss beim deutschen Konsulat VOR Beantragung der australischen Staatsbuergerschaft

eingereicht und genehmigt werden. Dies hat in meinem Fall ungefaehr zwei Monate gedauert. Die Mitarbeiter der deutschen Botschaft waren aeusserst hilfreich.

Schoene Weihnachten und einen guten Rutsch!

Stefanie

=====

Re:Doppelte Staatsbuergerschaft

Geschrieben von mraab - 09.01.2008 14:44

Hallo Stefanie,

Gratulation zur doppelten Staatsbuergerschaft :woohoo: . Das ist ja toll, dass es geklappt hat. Vielen Dank auch fuer das Follow-up.

Matthias

=====

Re:Doppelte Staatsbuergerschaft

Geschrieben von Nelli - 07.03.2008 11:18

Hi Stefanie, ich betreibe gerade Nachforschungen zum Thema "Beibehaltung der deutschen Staatsbuergerschaft". Deine Erfahrung klingt ja sehr positiv. Ich lebe seit 6 Jahren in Australien, habe ein 'small business' aufgebaut und studiere jetzt fuer einen Bachelor of Business. Ich fuhle mich mehr und mehr als halb Australierin, halb Deutsche. Die australische Staatsbuergerschaft wuerde mir aber auch viele Vorteile fuer mein studium geben. Jedenfalls bin ich mir nicht klar welche Gruende fuer die Behoerden ausreichend sind. Kannst du mir vielleicht einen Tip geben. Ich weis das der Wunsch auf Wahlrecht nicht ausreicht, sind finanzielle Gruende ausreichend ? Ich wuerde mich sehr ueber eine Antwort freuen
Regards Nelli

=====